

**Politische Bildung am Ball**  
Weiterbildungsveranstaltung  
Politische Bildung 2012



# Politische Bildung am Ball

## Weiterbildungsveranstaltung Politische Bildung 2012

Europa im Fussballfieber: Spätestens mit dem Euro-Anpfiff am 8. Juni 2012 wird in den Fanmeilen und zuhause vor dem Fernseher wieder gewettet, diskutiert, mitgefiebert und ausgepfiffen. Fussball ist aber mehr als Unterhaltung – er ist auch eine Arena des Politischen. Was in den Stadien geschieht, kann als Spiegel unserer Gesellschaft gedeutet werden. Anhand des Fussballs lassen sich spannende politische Bezüge aufzeigen: von Diskriminierungen im Fanblock bis zum Fussball als Mittel für grenzüberschreitende Freundschaften, vom Fussball als Sportart für die kleinen Leute bis zur Goldmaschine Fussball und deren Marktlogik.

Anhand von Workshops soll aufgezeigt werden, dass politische Bildung auch vor dem runden Leder nicht Halt macht. Mit praxisnahen Beispielen für den Unterricht wird der Zusammenhang von Fussball und politischer Bildung aus dem Abseits geholt.

Die beiden Workshops werden zeitgleich durchgeführt. Workshop 1 ist auf die Sekundarstufe I, Workshop 2 auf die Sekundarstufe I und II ausgerichtet.

**Datum und Ort** Mittwoch, 28. März 2012, Aarau (Reithalle), 15.00–18.15 Uhr

**Organisation** Pädagogische Hochschule FHNW  
Kooperation Institut Forschung und Entwicklung  
sowie Institut Weiterbildung und Beratung

**Tagungsleitung** Prof. Dr. Béatrice Ziegler, Leiterin Forschungszentrum  
Politische Bildung und Geschichtsdidaktik

**Kosten** Tagungskosten: CHF 80.–  
Studierende der PH FHNW: kostenlos; Dozierende PH FHNW:  
Tagungskosten als Weiterbildung anrechenbar; Lehrpersonen  
AG, BL, BS: jeweiliger Kanton übernimmt Tagungskosten;  
SO: Finanzierungskategorie B (50% Kanton, 50% Gemeinde).

**Anmeldung** Bis 12. März 2012

[www.fhnw.ch/ph/tagungen](http://www.fhnw.ch/ph/tagungen)

### Beratung und Auskunft

Vera Sperisen / Claudia Schneider  
Organisation  
T +41 62 836 94 47  
[vera.sperisen@fhnw.ch](mailto:vera.sperisen@fhnw.ch)

### Administration

Sabrina Flury  
T +41 62 836 04 96  
[sabrina.flury@fhnw.ch](mailto:sabrina.flury@fhnw.ch)

Begrüssung (15.00–15.15 Uhr)

Vera Sperisen, Forschungszentrum Politische Bildung und Geschichtsdidaktik

Impulsreferat (15.15–16.15 Uhr)

*Thomas Gander, Geschäftsführer von Fanarbeit Schweiz*

### **Fankurven und Fanverhalten im Fokus der Medien und Politik**

Fankurven und ihr Verhalten stehen im Dauerfokus der Medien und der Politik. Einerseits wollen wir alle in einem hochemotionalen Umfeld ein stimmungsvolles Spiel mit möglichst vielen Fans und toller Ambiance, andererseits stellen wir die Fankurve – die dafür sorgt – immer mehr in eine kriminelle Ecke. Die Gewaltdebatte ist geprägt von Wahrnehmungsverzerrungen und unrealistischen Idealbildern. Delinquenz und kollektive Reaktionen der Fans auf das (Fussball-)Umfeld gehen einher mit dem Wunsch nach Freiraum und Gemeinschaft.

Pause (16.15–16.45 Uhr)

Workshop 1 (16.45–18.15 Uhr)

*Stephan Hediger, Leiter des Bereichs Geografie, Geschichte, Religion und Kultur an der Pädagogischen Hochschule Zürich*

### **Die Abseitsfalle als Lehrstück in politischer Bildung**

Fester Bestandteil moderner Fussballkultur sind ungeniert vorgetragene Beleidigungen und Beschimpfungen aller Art. Bald handelt es sich dabei um spontane Gefühlsausbrüche oder unreflektierte Handlungsrouninen, bald um Schmähungen mit bewusst diskriminierendem Charakter. Davon ausgehend werden im Workshop Anknüpfungsmöglichkeiten zur politischen Bildung vorgestellt, in Form von theoretischen Überlegungen und Vorschlägen für den Unterricht.

Workshop 2 (16.45–18.15 Uhr)

*Inés Mateos, Expertin für Bildung und Diversität, akademische Mitarbeiterin Abteilung Gleichstellung Basel*

### **Wenn die Frau zum Fussball kommt**

Die letzte Männerbastion fällt. So lässt es sich interpretieren, wenn Frauen zu Fussball-Fans werden oder gar selber beginnen, das runde Leder zu kicken. Der Wandel der Geschlechter zeigt sich im Fussball von seiner harten, aber durchaus auch von seiner spielerischen Seite. Davon ausgehend eignet sich die Euphorie vieler Schüler und Schülerinnen im Zusammenhang mit der Fussball-EM, um Geschlechterrollen im Sport als Spiegel unserer Gesellschaft zu thematisieren und deren politische Implikationen herauszuarbeiten. Im Workshop werden neben theoretischen Grundlagen zu Sport und Geschlecht praktische Unterrichtsvorschläge bearbeitet.

Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildungen an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik
- Hochschule für Gestaltung und Kunst
- Hochschule für Life Sciences
- Musikhochschulen
- **Pädagogische Hochschule**
- Hochschule für Soziale Arbeit
- Hochschule für Technik
- Hochschule für Wirtschaft

Pädagogische Hochschule FHNW  
Institut Forschung und Entwicklung  
Zentrum Politische Bildung  
und Geschichtsdidaktik  
Küttigerstrasse 21  
5000 Aarau

T +41 62 832 02 62  
ife.iug.ph@fhnw.ch  
[www.fhnw.ch/ph/pbgd](http://www.fhnw.ch/ph/pbgd)